

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1860

16.12.1860 (No. 345)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 345. Sonntag den 16. Dezember 1860.

Bekanntmachungen.

Nr. 14,823. Brodtaxe.

Vom 16. bis einschließlich 31. Dezember 1860:

Ein Paar Weck zu 2 fr. müssen wiegen	8 Loth.
Das Weißbrod zu 3 fr.	13 Loth.
Ein Pfund Halbweißbrod (lange Form)	5 fr.
Zwei Pfund dito	10 fr.
Das runde halbweiße Groschenbrod muß wiegen	21 Loth.
Drei Pfund Schwarzbrod (runde Form)	12 fr.

Karlsruhe, den 15. Dezember 1860.

Großh. Stadtamt.

Richard.

Den Tarif für die Güterverfendung auf den großh. Staatseisenbahnen betreffend.

Höherer Anordnung zufolge treten mit dem 15. I. M. in dem Tarife für die Güterverfendung auf den großh. bad. Staatseisenbahnen sowohl bezüglich der Tarifvorschriften und des Waarenverzeichnisses, als auch hinsichtlich der Frachtsätze für den innern Verkehr und des Ausnahmetarifs für den Verkehr der Station Mannheim mit der Schweiz mehrfache Aenderungen ein, welche für die betreffenden Waarenverfendungen namhafte Erleichterungen gewähren.

Wir bringen dies zur allgemeinen Kenntniß, indem wir wegen des Nähern auf das gedruckte Tarif-Supplement verweisen, welches bei sämtlichen großh. Güterexpeditionen einzusehen ist und auf Anfordern unentgeltlich abgegeben wird.

Karlsruhe, den 12. Dezember 1860.

Direction der großh. Verkehrsanstalten.

Zimmer.

Kratt.

Dankfagungen.

Nr. 14,781. Seine königliche Hoheit der Großherzog haben der hiesigen Armencommission ein Geschenk von 2000 Stück Wellen allergnädigst zuzuwenden geruht. Für diese reiche Gabe haben wir unsern unterthänigsten Dank pflichtschuldigst ausgesprochen.

Karlsruhe, den 14. Dezember 1860.

Großh. Armencommission.

Richard.

Nr. 14,766. Durch letztwillige Verfügung der Wittve des Oberhofmarschallamtsraths Ziegler, Luise geb. Weiß, wurde den hiesigen Armen beider Confessionen ein Vermächtniß von 300 fl. zugewandt und solches heute an uns ausgefolgt, was wir hiermit dankend zur öffentlichen Kenntniß bringen.

Karlsruhe, den 14. Dezember 1860.

Großh. Armencommission.

Richard.

Bekanntmachung.

Nr. 14,770. Wir sind auch dieses Jahr bereit, die für Enthebung von den Neujahrs-Besuchen herkömmlichen Beiträge für die Armen in Empfang zu nehmen.

Der Beitrag ist 30 fr.

und wird auf diesseitiger Kanzlei jeden Tag entgegengenommen.

Karlsruhe, den 14. Dezember 1860.

Großh. Armencommission.

Richard.

Dankfagung.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben gnädigst geruht, auch dieses Jahr wieder der evang. Bezirksarmenpflege zur Verwendung für evang. Arme der Stadt das huldvolle Geschenk von 500 Wellen zuzuwenden, wofür wir unsern ehrfurchtsvollsten Dank hiermit aussprechen.

Der Vorstand.

Schätze der deutschen Literatur, besitzet von Biographischen Stiften.

Schön, der König der Eisen.

3.

imml.

imml.

imml. 20. Jg.

imml.

Städtische Ersparnißkasse.

Nach §. 7 der Statuten der städtischen Ersparnißkasse muß jeder Einleger im Monat Dezember eines jeden Jahres sein Sparbüchlein der Leihhaus-Commission übergeben, damit dasselbe mit dem Kapitalbuch verglichen und nöthigenfalls in Uebereinstimmung gebracht werden kann. Die Richtigkeit des Guthabens wird von der Leihhaus-Commission durch Beidrückung eines besondern Stempels im Kapitalbuch und Sparbuch bestätigt.

Der Einleger, welcher die Uebergabe seines Sparbuchs unterläßt, hat, wenn seine Forderung im Kapitalbuch der Ersparnißkasse nicht eingetragen wäre, an diese keinerlei Ansprüche mehr zu machen.

Die im Dezember vorgelegten Sparbücher werden in dem darauf folgenden Monat an den in den hiesigen öffentlichen Blättern bestimmt werdenden Tagen gegen Rückgabe der darüber ausgestellten Empfangsbefcheinigungen wieder verabfolgt.

Auf Grund dieser statutarischen Bestimmung werden deshalb sämtliche Einleger aufgefordert, am **14., 15. und 17. Dezember d. J., Nachmittags von 2 bis 4 Uhr**, ihre Sparbücher auf dem Leihhaus-Bureau gegen Empfangsbefcheinigung abzugeben.

Dieserjenigen Mitglieder der Sparkasse, welche daher noch Einlagen oder Rückzahlungen zu machen wünschen, werden ersucht, dieselben längstens bis zum 17. Dezember d. J. zu bewerkstelligen, indem von diesem Tage an, bis auf weitere öffentliche Bekanntmachung hin, keine Sparkasse-Geschäfte mehr gemacht werden können.

Während des Schlusses der städtischen Ersparnißkasse können die Einleger jedoch gegen Rückgabe der ausgestellten Empfangsbefcheinigungen und gegen Verpfändung ihrer Sparbücher Darlehen von der Leihanstalt erhalten.

Die Dienstherrschaften werden gebeten, ihre Dienstboten von gegenwärtiger Bekanntmachung in Kenntniß zu setzen.

Karlsruhe, den 5. Dezember 1860.

Leihhaus-Commission.

Evangelische Diakonissen-Anstalt.

Nach einer Mittheilung der Großh. Hofdomänenintendantz haben Seine Königliche Hoheit der Großherzog unserer Anstalt erneuert eine Gnadengabe von 500 Stück Wellen aus dem Großh. Harthwalde huldvollst zu verwilligen geruht, wofür wir unsern unterthänigsten Dank aussprechen.

Karlsruhe, den 15. Dezember 1860.

Der Verwaltungsrath.

Evangelische Diakonissen-Anstalt.

An Aktien wurden unserer Anstalt als Weihnachtsgabe geschenkt: von Hrn. D.R.R. L. Nro. 48. 10 fl.; E. R. Nro. 108. 10 fl.; M. und L. Nro. 209. 10 fl.; H. E. Nro. 118. an 10 fl. die Hälfte mit 5 fl.; R. Nro. 6 dto. mit 5 fl. und von Frau Bischoff-Deurer Wwe. in Heidelberg Nro. 199. 10 fl. Herzlichen Dank hiefür.

Karlsruhe, den 15. Dezember 1860.

Der Verwaltungsrath.

Waisenhaus.

An Weihnachtsgaben sind unserer Anstalt zugekommen: von Ungenannt 2 fl.; Hrn. Domänenverwlt. Schwgt. 5 fl. 15 fr.; durch Hrn. Geistl. Rath Gäß von Ungenannt 24 fl.; Hrn. Cabinetsrath Dr. Ullmann 2 fl. 42 fr.; W. D. 2 fl. 42 fr.; Frau Kaufm. Erhardt Wwe. 20 Buch Papier, 6 Dugend Bleistifte; von der Glashandlung Kirner u. Comp. eine Partbie Spielsachen; Hrn. Zeichnungslehrer Kunz für drei Confirmanden 6 fl.; Frau Kaufm. G. Lang Wittwe. 5 1/2 fl. graue Baumwolle; Hrn. Hofrath Dr. Welzien 25 fl. — Wir danken herzlich.

Karlsruhe, den 15. Dezember 1860.

Der Verwaltungsrath.

Forch.

Kleinkinder-Bewahranstalt.

An Weihnachtsgaben haben wir wieder erhalten: Durch Frau Oberrechnungsrath Kerler: von Frau Dr. B. 1 fl.; Frau G. B. 1 Paar Kinderstrümpfen; S. H. Dreyfus Wwe. verschiedene Kleidungsstücke; Hrn. Kaufm. Model 38 Ellen Kleiderstoffe, 8 Halstüchlein. Durch Frau v. Rüd 13 Ellen Kleiderstoffe, 6 Sacktüchlein, 6 Ghälchen. In der Anstalt empfangen: von J. G. 2 fl.; Jrl. G. 2 fl.; Hrn. Hofrath Welzien 10 fl. — Der Herr segne die freundlichen Geber.

Karlsruhe, den 15. Dezember 1860.

Das Comite.

Dankfagungen.

An die Armencommission hier erhielt ich von Hrn. v. Bercholz 20 fl. Für die Armenpfründner: von E. K. 1 fl.; E. G. E. 1 fl. 30 fr.; B. W. 1 fl.; Frau H. 1 fl.; M. Br. 1 fl.; Hrn. v. Bercholz 15 fl. Für das Diakonissenhaus: von M. Br. 1 fl.; Hrn. v. Bercholz 20 fl. Für die Durlacher Rettungsanstalt: von Ch. L. 1 fl.; E. K. 3 fl.; J. R. 2 fl. 42 fr.; M. Br. 1 fl.; B. W. 48 fr.; Hrn. v. Bercholz 15 fl. Für den Elisabethenverein: von M. Br. 1 fl.; S. H. Dreyfus Wwe. 30 fr.; Hrn. v. Bercholz 20 fl. Für den evangelischen Krankenverein: von E. G. E. 1 fl. 30 fr.; Hrn. v. Bercholz 15 fl. Für den Gustav-Adolf-Verein: von Hrn. v. Bercholz 20 fl. Für die Hardtstiftung: von B. W. 48 fr.; M. Br. 1 fl.; Hrn. v. Bercholz 15 fl. Für die Kleinkinderschule hier: von Hrn. v. Bercholz 15 fl. Für die Kleinkinderschule in Hohenwetttersbach: von E. K. 3 fl.; E. G. E. 1 fl. 30 fr.; B. W. 48 fr.; Hrn. v. Bercholz 15 fl. Für das Kleinkinderspital hier: von S. H. Dreyfus Wwe. 30 fr. An den Kreuzerverein: von Hrn. v. Bercholz 15 fl. Für die Niederbronner barmherzigen Schwestern: von Hrn. v. Bercholz 15 fl. Für die Oberkircher evang. Gemeinde: E. K. 3 fl. Für die Suppenanstalt hier: von Hrn. v. Bercholz 15 fl. Für das Waisenhaus hier: von Hrn. v. Bercholz 15 fl. Für die Weinheimer Rettungsanstalt: von Hrn. v. Bercholz 15 fl. — Gottes Segen den Gebern und den Empfängern!

Karlsruhe, den 14. Dezember 1860.

W. Cnefelius.

Christgeschenke habe ich erhalten: 1) Für den Verein zur Rettung sittlich verwahrloster Kinder: von E. M. 2 fl.; von E. W. 2 fl. 42 fr.; von L. v. F. 2 fl.; von Fr. v. G. sechs Paar baumwollene Strümpfe; von Fr. v. A. 9 fl. 20 fr.; von H. S. 10^{3/4} Ellen Hosenstoff; von Kaufmann Lang Shirting zu Hemden und Stoffe zu Halstücher; von G. F. 10 fl.; von E. St. 1 fl. — 2) Für das Hardthaus: von Fr. v. A. 4 fl. 40 fr.; von G. F. 10 fl.; von E. St. 1 fl. — 3) Für die Klein-Kinderbewahranstalt: von E. M. 2 fl.; von Fr. v. A. 9 fl. 20 fr.; von G. F. 10 fl.; von E. St. 1 fl. — 4) Für den Frauenverein: von G. F. 10 fl. — 5) Für den Elisabethenverein: von Fr. v. A. 9 fl. 20 fr.; von E. St. 1 fl. — 6) Für das Diakonissenhaus: von Fr. v. A. 9 fl. 20 fr.; von G. F. 10 fl.; von E. St. 1 fl. — 7) Für das Pfründnerhaus: von Fr. v. A. 4 fl. 40 fr. — 8) Für das Waisenhaus: von Fr. v. A. 9 fl. 20 fr.; von G. F. 10 fl.; von E. St. 1 fl. — 9) Für Evang. Bezirks-Armenpflege: von E. St. 1 fl. — Für Evang. Krankenverein: von G. F. 10 fl.

Mit herzlichem Dank!

Karlsruhe, den 14. Dezember 1860.

Th. Noth, Stadtpfarrer.

Für die evang. Bezirksarmenpflege sind ferner angegangen: durch Hrn. Dekan Cnefelius von S. 1 fl.; durch Bezirkspfleger Stumpf von L. H. 1 fl.; durch Bezirkspfleger Bronn von mehreren Ungenannten 3 fl.; durch Bezirkspfleger Kris Spargel 1 fl. 33 fr. — Herzlichen Dank den Gebern!

Der Vorstand.

Privatspargesellschaft.

Bei der Privatsparkasse (Kasernenstraße Nr. 1) finden im Monat Dezember jeden Werktag Aufnahmen in die Privatspargesellschaft statt, und werden die betreffenden Sparbüchlein ausgefertigt.

Karlsruhe, den 1. Dezember 1860.

Verwaltungsrath.

Fahrnißversteigerung und Gläubigeranruf.

Aus dem Nachlaß der verstorbenen Stiftsdame v. Gemmingen-Widder dahier werden in ihrer Wohnuna, Linkenheimerstraße Nr. 9, sämtliche Fahrnisse versteigert, und zwar: nächsten **Montag den 17. d. M.**, Vormittags 9 Uhr anfangend,

badische, bayerische, österreichische, württembergische, schwedische und nassauische Staatspapiere, Loose und Aktien der Museums-gesellschaft, sowie Partial-Obigationen der Gesellschaft Eintracht von hier, im Werthe von circa 10,000 fl., sodann Juwelen, Gold und Silber;

Dienstag den 18. d. M.:

Damenkleider, Porzellan- und Glaswaaren;

Mittwoch den 19. d. M.:

Weißzeug, Bettung, Bücher, Bilder, Spiegel und sonst verschiedener Hausrath;

Donnerstag den 20. d. M.:

Küchengeräth, Schreinwerk und sonst verschiedener Hausrath, worunter sich drei Vorfenster befinden.

Zugleich werden die Gläubiger, welche eine Forderung zu machen haben, hiermit aufgefordert, solche Samstag den 22. d. M., Vormittags oder Nachmittags, bei Notar Beck, Langestraße Nr. 193, anzumelden und zu begründen, ansonst sie bei der Massevertheilung unberücksichtigt bleiben müßten.

Karlsruhe, den 13. Dezember 1860.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard Müller.

Inval.

Inval.

Inval.

Inval.

3.

2. unv.
18. Dez.

Gläubiger-Aufforderung

Wer an den Nachlaß der am 18. Juli 1860 dahier ledig verstorbenen Magdalena Staudlin, gewesenen Oberbeschließerin im Großh. Residenzschloße dahier, aus irgend einem Rechtsgrunde eine Forderung zu machen hat, wird anmit aufgefordert, solche am

Dienstag den 18. Dezember 1860,

Nachmittags von 2 bis 6 Uhr, vor Notar Süß in dessen Geschäftszimmer, innerer Zirkel Nr. 33 (Eck des innern Zirkels und der Herrenstraße) schriftlich oder mündlich anzumelden und zu begründen, widrigenfalls man solche bei Vertheilung der Erbmasse nicht berücksichtigen könnte.

Dabei wird noch bemerkt, daß das Vermögen in das Ausland geht.

Karlsruhe, den 14. Dezember 1860.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard. Müller.

3. unv.
23. u. 30. Dez.

Weinversteigerung.

Donnerstag den 3. Januar 1861,

Vormittags 9 Uhr, wird der Unterzeichnete in seiner Wohnung, innerer Zirkel Nr. 35, 3 Dhm 1857r Neuweierer, Niederländer (zu Flaschenweinen geeignet), 10 Fuder 1858r Neuweierer, Niederländer und weißer, und 4 Fuder 1858r Thiergartner, Klevner und weißer Wein, einer Versteigerung aussetzen, und erlaubt sich, die Liebhaber hiezu einzuladen.

W. Noos.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Zimmer zu vermieten.

Akademiestraße Nr. 16, eine Treppe hoch, ist auf den 1. Januar 1861 ein gut möbirtes Zimmer zu vermieten.

Möbirtes Zimmer zu vermieten.

In der Nähe der Infanteriekaserne ist ein großes, schön möbirtes Zimmer im untern Stock auf den 1. Januar zu vermieten. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Möbirtes Zimmer zu vermieten.

In Nr. 8 des vordern Zirkels, parterre, ist sogleich oder auch später ein möbirtes Zimmer zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

Amalienstraße Nr. 11 ist zu ebener Erde ein möbirtes Zimmer, auf die Straße gehend, und ein unmöbirtes Zimmer, mit Aussicht in Garten, bis 1. Januar 1861 zu vermieten. Näheres zu ebener Erde daselbst.

Möbirtes Zimmer zu vermieten.

Es sind zwei schön möbirtes Zimmer, wovon das eine sich zu einem kleinen Salon eignet, für einen oder zwei Herren, für 18 fl. monatlich, sogleich oder später zu vermieten: Eck der Zähringer- und Kronenstraße Nr. 19. Auch ist daselbst ein Mansardenzimmer zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

Ein freundliches, möbirtes Zimmer ist zu vermieten in der Karl-Friedrichstraße Nr. 28 im dritten Stock links.

Wohnung zu vermieten.

In meinem Hause, Amalienstraße Nr. 63, ist auf April 1861 eine Wohnung von 10 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten.

Ch. Reinhard.

Logis zu vermieten.

Auf künftigen 23. April ist der obere Stock des Echauses der Amalienstraße Nr. 73, bestehend aus 8 Zimmern, zu vermieten. Es gehören dazu 2 Mansarden, Stallung für 4 Pferde, Bedientenzimmer, Remise, Hälfte des Gartens u. s. w. Das Nähere daselbst im untern Stock.

Wohnung zu vermieten.

In der Neuthorstraße Nr. 34 (Sommerseite) ist auf den 23. April 1861 der zweite Stock an eine stille Familie zu vermieten, bestehend in 6 Zimmern und Alkof, nebst zwei, auf Verlangen auch 3 tapezirten Mansardenzimmern, zwei auch drei Kammern, zwei Kellerabtheilungen, Antheil am Garten und allen sonstigen Erfordernissen. Zu erfragen im untern Stock daselbst.

Wohnung zu vermieten.

Amalienstraße Nr. 11 ist der zweite Stock mit 7 Zimmern, 1 oder 2 Mansarden, Speicherkammer, Küche, Keller nebst übrigen Erfordernissen auf 23. April 1861 zu vermieten. Näheres im untern Stock daselbst.

Zu vermieten:

Erbprinzenstraße Nr. 9 auf 23. April 1861 ein großes Lokal als Magazin, Atelier etc., worin gegenwärtig noch die Druckerei betrieben wird.

Wohnungsgesuch.

Für eine stille Familie wird, auf den 23. April f. J. beziehbar, eine Wohnung von 5 - 6 Zimmern nebst dem gewöhnlichen Zubehör, wo möglich Sommerseite, von der Ritterstraße bis zum Durlacherthor gelegen, gesucht. Offerten mit Preisangabe sind auf dem Kontor des Tagblattes abzugeben.

Wohnungsgesuch.

Eine Familie von zwei Personen sucht auf den 23. April eine schöne Wohnung von 5 bis 6 Zimmern nebst Zugehör. Adressen bittet man nebst Angabe des Preises auf dem Kontor des Tagblattes unter Chiffre L. C. abzugeben.

Wohnungsgesuch.

Eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Alkof, oder 4 Zimmern, einer Küche und den übrigen Bequemlichkeiten wird auf 23. April zu mieten gesucht. Adressen wolle man auf dem Kontor des Tagblattes abgeben.

Waik.

Hoffmann.
let. d. Himmel.
Hymen.

Stahl.

Stumpf.

Tollmätth.
unv.

by.
Larifer
Kratt.

by.

by.
Keller.

by.
Bregenz.

by.
Stumpf.

by.
Nestle.

by.
Kugel.

by.

by.

Eine Flöte
Inm. von Ebenholz mit 7 silbernen Klappen ist aus Auf-
trag zu verkaufen durch das Geschäftsbureau von
W. Bitter, Herrenstraße Nr. 48.

Verkaufsanzeige.
Inm. Bei Sattler **K. Nieger**, Karl-Friedrichstraße
Nr. 1, ist ein **Fauteuil** um billigen Preis zu
verkaufen.

Verkaufsanzeige.
Inm. Es ist ein sehr schöner, zahmer grüner **Pa-**
pagei (ächte Amazone) um billigen Preis sammt
Alge. Käfig wegen Mangel an Platz zu verkaufen. Nä-
heres Langestraße Nr. 167 im Laden zu erfragen.

Verkaufsanzeige.
Inm. Eine hübsch geordnete **Schmetterlings-**
Riegel. **sammlung** in neuem Kasten, welche sich gut
für ein Weihnachtsgeschenk eignen würde, ist
billig zu verkaufen in der Kronenstraße Nr. 2 im
untern Stock.

Verkaufsanzeige.
Inm. Ein brauner, in gutem Zustande befindlicher
und zu Steinkohlen eingerichteter **Porzellan-**
Ofen ist zu verkaufen. Näheres Waldstraße
Nr. 35.

Verkaufsanzeige.
Inm. In der Amalienstraße Nr. 5 im Hinterhaus
ist ein ganz schönes **Puppenzimmer** zu ver-
kaufen.

Verkaufsanzeige.
Inm. Eine junge **Turtestaube** wird zu kaufen
gesucht. Das Nähere Spitalstraße Nr. 49 im
untern Stock.

Billig zu verkaufen:
Inm. **Regierungsblatt, Jahrgang 1842 bis**
Eisenbahn. **1849** incl. Näheres auf dem Kontor des Tag-
blattes.

Kaufgesuch.
Inm. Ein **Schachspiel** bestehend Brett, gut erhalten,
Ritzhaupt. wird zu kaufen gesucht in der Kreuzstraße Nr. 6.

Kaufgesuch.
Inm. Es wird ein noch gut erhaltener, nicht ganz
alter, moderner **Secretär** zu kaufen gesucht.
Wer einen solchen zu verkaufen hat, wolle seine
Adresse bei Thorwart **Bier** am Friedrichsthor
abgeben.

Privat-Bekanntmachungen.
Inm. **C. Arleth,**
großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt die frisch ein-
acht westphäl. Schinken, Hamburger
Rauchfleisch,
sowie Braunschweiger Würste etc.

Feinstes Blum-Kunstmehl,
feinst gesiebten Zucker,
frisches Citronat und Orangeat, neue
Mandeln, Rosinen und Corinthen, sowie
Basler, Brettener und Mannheimer
Lebkuchen empfiehlt zur geneigten Abnahme
Carl Ph. Ernst.

Feingeseibten Zucker,
frisches Citronat, Orangeat, neue Feigen,
Rosinen und Zibeben, sowie alle Sorten ge-
stosene Gewürze, Safran, Vanille etc. empfiehlt
F. W. Feldbausch,
Eck der Kreuz- und Jähringerstraße.

Frish geräucherter Frankfurter Brat- und
Leberwürste sind so eben eingetroffen bei
Wilhelm Schmidt.

Feinstes Blum- u. Kunstmehl.
Poudre.
Feingeseibten Zucker,
neue große süße Mandeln, Orangeat und
Citronat, frische Rosinen und Corinthen,
Tafel- und Kranzfeigen, Malagatrauben,
Schaalenmandeln,
schöne große **Orangen**
und **Citronen,**
nebst allen Sorten feiner Gewürze in reiner,
selbstgestoßener und frischer Waare em-
pfehl
Wilhelm Hofmann.

Feinstes/ Kunstmehl,
gestiebten Zucker in ächter Qualität,
neuen Citronat und Orangeat, schön erlesene
Mandeln, neue Valencia-Rosinen, Corinthen, Tafel-
und Kranzfeigen, Anis, Havanna-Honig, frische
selbstgestosene Gewürze etc. empfiehlt bestens
Michael Hirsch,
Kreuzstraße Nr. 3.

Christbaumlichtchen, weiße und bunte
Wachsstöcke, weiße und farbige, **Wachs-**
Tafel- und Chaisenterzen verkauft en
gros et en détail
Conradin Haagel.

Brettener Honig-Lebkuchen
in Herz- und Kandelform, sowie Basler Lebkü-
lein sind in frischer Waare angekommen bei
Hugo Krauth Witwe.

Rum- und Arde-Bunscheffenz, oberländer
Kirschen- und Zwetschgenwasser, Trester und
Kornbranntwein billigt bei
Carl Hirschrich.

2mal.

Carl Arleth,
Großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt den frisch angekommenen:

Strachino di Milano,
schönen frischen **Fromage de Neufchâtel** (Bondons), **de Brie, de Rocquefort, Münsterkäse** mit und ohne Rimmel, vorzüglichen **Chester**, voll **Edamer**, alten **Parmesan**, grünen **Kräuter**, feinsten **Emmenthaler**, guten **Aspicher** Rahm- und besten **Limburger-Käs**.

2mal.

Neue Auglieser Mandeln,

Citronat, Drangeat, Rosinen, Zibeben, besten amerikanischen Honig, Colonial-Zuckersyrup, sämtliche Sorten gestoßener Gewürze, nebst **fein gesiebtem Zucker** in reinsten Waare empfiehlt zu den billigsten Preisen bestens

Ferd. Schneider,
Amalienstraße Nr. 29.

2mal.

Pfefferküßchen,

sowie

Nürnberger Lebkuchen

sind in bekannter vorzüglicher Qualität eingetroffen bei

Conradin Haagel.

4mal.

Fein gesiebten Zucker,

neue große Mandeln, Rosinen, Zibeben, Drangeat und Citronat, sowie alle seine gestoßene Gewürze empfiehlt in frischer Waare

Hugo Krauth Wittwe,
Langestraße Nr. 36.

4mal.

Empfehlung.

Der Unterzeichnete empfiehlt zu Bäckereien: **Kunstmehl** 1ter Sorte, feinstes **Bachmehl** (Poudre), **Landhonig** und **Zuckersyrup**, neue **Rosinen** und **Corinthen**, neue **Kranzfeigen**, schöne **Mandeln**, **Citronen**, **Citronat**, **Drangeat**, weißen, gelben und braunen **Kochzucker**, feinst gestoßenen u. gesiebten **Zucker**, frische ganze und gemahlene **Gewürze**, feine **Chocolade**, ächten **Jamaika-Rum**, **Arac de Batavia**, feinste **Punsch-Essenz** und **Liqueure**.

A. Römhildt,
Eck der Akademie- und Vinkenheimerstraße.

3mal.

Rechte

Honig-Lebkuchen,

ohne Beimischung von Syrup, in Herz- und Candelform empfiehlt

Conradin Haagel.

Feingeseihten Zucker,

große neue Mandeln, Citronat und Pomeranzenschalen, neue Rosinen und große Zibeben, Anis, frisch gestoßene Gewürze, empfiehlt

A. Salzer.

1mal.

Brettener Honiglebkuchen

in Kandel- und Herzform in allen Größen ist eine frische Sendung eingetroffen bei

F. W. Feldbausch,
Eck der Kreuz- und Zähringerstraße.

3.
Mittw.

Nürnberger Lebkuchen,

ächte,

billigst bei

F. W. Kölig Wittwe,
Langestraße Nr. 175 b.

2mal.

Feinste Vanille

in Stangen empfehlen

Friedrich Wolff & Sohn.

3. 4mal.
Dinstag

Spitzen-Krägen,

Fichus, Peleries, Schleier, Sanchons und Garbes in großer Auswahl

bei **C. Th. Bohn.**

2mal. 18. d. J.

Wachsstöcke

in allen Farben, hoch und breit gewunden, mit Glas und Bildern, Engel, Körbchen, Bücher, Rüsse, nebst verschiedenen andern Figuren, Christbaum- und Laternenlichter, Gold- und Silberschaum sind in schöner Auswahl angekommen bei

A. Salzer.

2mal.

Plum-Pudding,

portionenweise bei

Wilhelm Himmelheber,
Bastetenbäcker.

1mal.

Anzeige.

Eine große Auswahl **Herren- und Damen-Filzschuhe** und **Stiefel**, von anerkannt guter Qualität, sind wieder angekommen und werden zu den äußersten Preisen abgegeben bei

Leopold Schweinfurth,
Waldstraße Nr. 6.

2. 3mal.

Dinstag
Freitag.

3mal.

C. Ayleth,

großherzoglicher Hoflieferant,
empfehl die frisch eingeetroffenen:
— ger. **Pommer'schen Gänsebrüste** und
Keulen,
ger. **Felchen**, Gansfische, **Kieler Sprotten**
und **Bückinge**, **Bückinge** zum Braten und
Roheffen, große **Spickhale** und mar. Kal, mar.
Felchen und **Gangfische**, **Fleckhäringe**,
Brieken, **Sardines**, **Anchovis**, **Häringe** u.,
sowie frische **Schellfische**, **Cabeliau**, **Tur-**
bots, **Caviar**, **Auftern**, **Gänseleberpasteten** von
Henry, **Gänseleberwürste**, großes **schönes**
franz. Geflügel, frische **Perrigord** und
Land-Trüffel.

4mal.

Donnerstag
Vontag.

Christbaumlichter,

weiße und farbige, sowie **Wachsstöcke** in
verschiedenen Größen billigt bei
F. W. Feldbausch,
Eck der Kreuz- und Jähringerstraße.

3mal.

Samstag
Vontag.

Manilla-Cigarren,

ächte, auch in **Habanna-Façon**, in abgelagerter
Waare empfiehlt billigt
F. W. Feldbausch,
Eck der Kreuz- und Jähringerstraße.

2mal.

Montag
Mittwoch.

Hofconditor A. Ritzhaupt,

Kreuzstraße Nr. 6,

zeigt hiermit ergebenst an, daß er seine
Weihnachtsausstellung eröffnet hat,
bestehend in einer reichen Auswahl **Mar-**
zipan- und **Leguas-Figuren**, feinste **Pariser**
Enveloppes, **Sonbonnières**, **Chocoladear-**
beiten, **conserv. Condonts**, farbiges **Schaum-**
und **Mandel-Confect**, **Frankfurter Breden**,
Springerlein, sowie **Basler** und **Honig-**
Lebkuchen u. u. und bittet um geneigten
Zuspruch.

abgeschl. 16/12

Conditor Wilhelm Becker,

Erbprinzenstraße Nr. 16,

empfehl seine neu eröffnete **Weihnachtsaus-**
stellung unter **Zusicherung** billiger Preise zu
geneigtem **Zuspruch**.

2mal.

Freitag
Samstag.

Zu nützlichen u. passenden Festgeschenken
empfehl **Knaben- und Hausmägen**, dauerhafte
Gummihosenträger, kalblederne **Gürtel**, **Strumpf-**
bänder, moderne **Halsbinden**, bezgleichen zum
Schnallen für ältere Herren, **Winterhandschuhe** in
allen Sorten.

NB. **Ausverkauf** von **Glacéhandschuhen**
zu den schon angezeigten **Fabrikpreisen** bei
Stahl, Langestraße Nr. 107.

Das
Mehl-Lager
von
Wilhelm Häuser,
Adlerstraße Nr. 34,
empfehl
auf bevorstehende **Feiertage**
zur
Feinbäckerei
seine schon längst als **ausgezeichnet gut**
bekannten **Mehlsorten**, als:
Wiener Kaiser-Auszug Nr. 0,
extrafeinstes **Blum-, Kunst- und**
Schwingmehl
mit dem Bemerken, daß **sämtliche Mehle** aus
alter Frucht gemahlen, schon längst gelagert
und deshalb besonders **empfohlen** werden
können.
Die Preise **sämtlicher Mehle** sind wie
immer auf das **Billigste** gestellt.

3mal
Mittwoch
Vontag.

Weihnachtsgeschenke für Knaben.

Unterzeichneter **empfehl** sehr schöne, elegante
Messingtrommeln für Knaben von 4 Jahren an,
so wie größere für ältere Knaben. Auch werden
bei mir alte **Trommeln reparirt** und neue **Felle**
aufgezogen.

Ferner **empfehl** ich sehr schöne **kupferne Bund-**
formen, **ausgezeichnete** schöne **kupferne Wasserfäbel**,
welche auf **lebenslängliche Dauer** sind, sowie noch
eine große Anzahl in mein **Geschäft einschlagende**
Artikel zu den **billigsten** gestellten **Preisen**.

G. Entter, Hof-Kupferschmied,
Blumenstraße Nr. 12.

1mal.

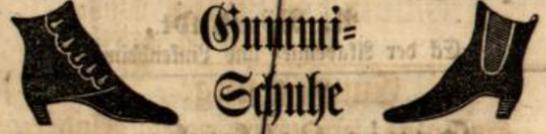
Nützliche Weihnachtsgeschenke!

Bücherränzchen für Knaben u. Mädchen,
Schüler-Mägen in allen Farben bei

Haffner, Säckler,

Langestraße Nr. 108, neben dem Frauenverein.

2mal.



Gummi-
Schuhe

3mal.

und alle Sorten **Stiefel**, **Pantoffel**, **Schuhe**, **Filz-**
schuhe, **Leber-** und **Zeugschuhe**, **Knabentiefel**, **Rin-**
derstiefel werden **außergewöhnlich billig** verkauft bei

J. Sttlinger, Langestraße Nr. 137.
Auch werden **dieselbst Gummischuhe** reparirt.

Pendules, Lampen,

Leuchter, Candelabres, Schreibzeuge
in Bronze;

Punscherrinen, Verre d'Eaux etc.
in Glas;

Vasen, Thee- und Cafel-Service
in Porzellan;

Medaillons und Statuetten
in Elfenbein-Masse;

Orfèvrerie Christoffe

zu Fabrikpreisen;

Britannia-Metall und Plaqué-Waaren;

Holz-, Leder- und Galanterie-Waaren
aller Art;

Holz-Schnitzereien

in reichster Auswahl,

als: Photographie-Rähmchen, Le-
sepulte, Pendules, Cassetten,
Thiergruppen etc;

Agraffen, Bracelets etc.

in Aluminium;

Leder- und Goldgürtel; Fächer und Flacons;

Parfumerie der Société-hygiénique

General-Depot zu Engros-Preisen;

Thee

in bekannten Sorten;

Diaphanie-Papiere u. fertige Bilder

empfehlen

A. Winter & Sohn,

Grossh. Hoflieferanten.

Schaukelpferde

in allen Arten empfiehlt billigt

F. W. Kölig Wittwe,
Langestraße Nr. 175 b.

Empfehlung.

Sohlglas, farbiges und weißes; **Kinder-
gläschen;** **Lithophanien,** neueste; **Weih-
nachtskugeln;** **Spiegel/Goldstäbe** in allen Breiten
und Ovalrahmen; ferner eine große Auswahl
schöner **Deckelgläser** empfiehlt

K. Lindner, Waldstraße Nr. 9.

Auf bevorstehende Festtage erlaube ich mir
mein wohl assortirtes Lager in allen Sorten
Wachstuch, Wachstuch-Vorlagen und
Fenster-Nouveau in empfehlende Erinne-
rung zu bringen.

S. S. Dreifus,

dem Gasthof zum Erbprinzen gegenüber.

Vinaigre de Bully

eignet sich durch seine lustreinigenden
Eigenschaften besonders zum Parfümiren
der Zimmer. Preis der Flasche 48 fr.

Zu haben bei den Herren Friseuren
und im Hauptdepot von

Friedrich Wolff & Sohn.

Jedes Glas des ächten Vinaigre de
Bully muß auf der Etiquette die Unter-
schrift „F. Wolff und Sohn“ tragen
und von einer Gebrauchsanweisung
begleitet sein.

Das öffentliche Geschäftsbureau

von
Ch. F. Gaffner,

Kronenstraße Nr. 18,

empfehlte sich zur Anfertigung von Bitt-,
Anstellungs- und Heirathsgesu-
chen, zum Einzug von Schuldfor-
derungen im In- und Auslande,
zur Vermittelung von Liegenschafts-
käufen, Abhaltung von Verstei-
gerungen, Beschaffung von Kapitalien,
Wohnungen und Dienstboten, sowie
auch zur Fertigung von Reinschriften
und allen in dies Fach einschlä-
gigen Arbeiten, wobei die bisherige
redliche Geschäftsführung, Ver-
schwiegenheit in Verbindung mit
prompter, reeller und billigster
Bedienung zugesichert wird.

Weihnachts-Ausstellung.

Ich beehre mich an durch, die ergebenste Anzeige
zu machen, daß von heute an meine Weihnachts-
Ausstellung eröffnet ist, nebst einer reichen Auswahl
von Glas, Porzellan, Steingut und andern Kinder-
spielwaaren empfehle ich auch noch sehr viele, be-
sonders zu Weihnachtsgeschenken sich eignende Gegen-
stände, wo ich bei prompter und reeller Bedienung
die billigsten Preise stellen werde und lade zu deren
Besuch höflichst ein

F. Kleinbeck,

Blumenstraße Nr. 23,
nähe dem Ludwigplatz.

jeden Freitag.

Ch. Finck's
Photographisches Atelier,
 Akademiestraße Nr. 23,
 täglich geöffnet, empfiehlt Glasbilder von 30 kr.
 und Papierbilder von 1 fl. an, nebst billigen
 und schönen Rahmen.

18. 20. u. 23. d. M.

Friedrich Wolff u. Sohn,

Großh. Hoflieferanten,
 empfehlen zu

Weihnachtsgeschenken

ihr reichhaltiges Lager von feinen **Parfü-**
merien, Seifen und Odeurs, aus den
 renommiertesten französischen und englischen Hän-
 fern, ebenso eine reiche und geschmackvolle
 Auswahl von

Ball- und Theaterfächern,

goldenen, seidenen und ledernen

Damen-Gürteln,

ledernen Manschetten,

Agraffen,

Coiffure-Nadeln.

Brochen, Knöpfchen und Kämmen
 von mit Gold eingelegtem Schildpatt,
 privilegierte Pariser

Portemonnaies u. Cigarren-Etuis,

Flacons u. Jagdflaschen,

Taschen-Necessaires,

Bürstchen und Etuis-Kämmchen,

Toiletterollen und Toilettekästchen
 mit und ohne Ausstattung,

Handschuhschachteln, Riechkissen,

Toilette- und Taschen-Spiegel,

Büchsen in weißem Metall für
 Poudre de riz, Seife, Rasirpinsel u.

Nagelseilen, Scheeren und Zahntoche,
elfenbein. Kopfbürsten,

Zahn-, Nagel-, Kamm- und Kleider-
Bürsten,

Schildpatt-Kämme.

Unsre Artikel zeichnen sich durch vorzüg-
 liche Qualität und billige Preise aus, und
 laden wir zu geneigter Ansicht freundlichst ein.

Friedrich Wolff & Sohn.

Anstellungs-, Bürgerannahms-, Hei-
 rathe- und Bitt-Gesuche jeder Art, sowie
 auch Neujahrwünsche und Gelegenheits-
 gedichte werden nach Wunsch und Ver-
 langen gefertigt auf dem

Commissionsbureau von **J. Scharpf,**
 Ritterstraße Nr. 10, dem Museum gegenüber.

Zu Weihnachtsgeschenken

empfehlen
N. Gomburg,

Langestraße Nr. 109,

neben dem Gasthaus zur Stadt Straßburg,
 verschiedene Gegenstände der neuesten **Kinder-**
mode und Lingerie's, Chemisetten mit und ohne
 Ärmel, Negligé-Häubchen, Schleier, Taschentü-
 cher, Schürzen, Handschuhe, Pariser Crinolinen
 in roth gestreift, verschiedene gestricke Gegen-
 stände und noch viele in dieses Fach einschlagende
 Artikel, unter Zusicherung der billigsten Preise.

Auch werden, wie bisher, alle Gegenstände auf
 das Schönste angefertigt.

Empfehlung.

Alle Arten Lederhandschuhe werden von
 der Unterzeichneten schön und geruchlos ge-
 waschen. — Mit der Bitte um freundliche
 Berücksichtigung verbindet sie die Zusicherung
 pünktlicher und billiger Besorgung.

Emma Müller, Hirschstraße Nr. 13.

Weihnachtsempfehlung.

Zu den herannahenden Weihnachten empfehle
 ich mein Lager in Herren- und Damentoffen,
 Handsocken, Hutfutteralen, Reisefäden in Leder
 und Blech, Umhängtaschen, Jagdtaschen, Damen-
 taschen, Portemonnaies, Cigarrenetuis, Feuerzen-
 gen, Brieftaschen, Schulmappen, Schulränzchen
 für Knaben und Mädchen, Hosenträger, Damen-
 gürteln, Rasier- und Bade-Necessaires und sonst
 noch vielen andern Gegenständen zu den billigsten
 Preisen. Auch bringe ich in empfehlende Erinne-
 rung, daß ich alle in mein Fach einschlagende Ar-
 beiten in Stücken auf's Schönste und Billigste
 verfertige.

Karl Rieger,

Sattler und Möbelpolier,
 Karl-Friedrichstraße Nr. 1.

Ovalrahmen,

vergoldete, schwarz polirte, braune und Bronze-
 Metall-Ovalrahmen in größter Auswahl em-
 pfehlen zu anerkannt billigsten Preisen

Jos. Wohlschlegel, Vergolder,

Akademiestraße Nr. 37.

11. d. M.

2. d. M. Freitag.

Alle 14 Tage im Fort.

2. d. M.

jeden Freitag.

So eben erschienen in 3. Auflage:

Palmblätter

von
Karl Gerock.

Min.-Ausgabe. Eleg. geb. 1 fl. 48 fr.

Buchhandlung von **Th. Ulrici**,
Lammstraße Nr. 4.

Beyschlag, Franz, Haideröschchen.

M.-A. geb. mit Goldschn. 1 fl. 48 fr.
Vorrätzig in der **A. Gefner'schen**
Buchhandlung.

So eben traf ein:

Das 4. Heft

Schuberts jungen Musikanten.

Beliebte Operngesänge, classische Composi-
tionen, Tänze und Volkslieder im leichten
Arrangement für das Pianoforte. 54 fr.

Vom 1.-3. Heft sind ebenfalls
wieder Exemplare vorrätzig.

A. Bielefeld'sche Musikalienhandlung.

Kochbücher.

Badisches Kochbuch, geb. 1 fl. 15 fr.

Löffler, Neues Kochbuch, geb. 1 fl. 30 fr.

Nitter's illustr. Kochbuch, broch. 1 fl. 48 fr.,
geb. 2 fl. 15 fr.

Scheibler, Kochbuch für alle Stände, broch.
1 fl. 48 fr., geb. 2 fl. 15 fr.

Scheibler, Die feine Küche, broch. 1 fl.
48 fr., geb. 2 fl. 15 fr.

Marianne Strüf's vollständiges Koch-
buch, geb. 1 fl. 30 fr.

Trieb, Kochbuch, geb. 1 fl.

Vorrätzig in der **A. Gefner'schen**
Buchhandlung.

Weihnachtsgeschenk für die singende Jugend.

Die singende Kinderwelt.

50 heitere und ernste Lieder mit Piano-
fortebegleitung, componirt und nach den schönsten
und werthvollsten Volksweisen bearbeitet von
Groben-Hoffmann.

Vollständig in 2 Heften à 54 fr.

A. Bielefeld'sche Musikalienhandlung.

Beliebte Bilderbücher für Kinder von Heinrich Hoffmann.

Im Himmel und auf der Erde 1 fl. 18 fr.

König Ruckknacker . . . 1 fl. 12 fr.

Der Struwelpeter . . . 57 fr.

Bastian der Faulpelz . . . 36 fr.

Vorrätzig in der **A. Gefner'schen**
Buchhandlung.

Der Grüne Bub.

Ein zweiter Struwelpeter.

Preis 48 fr.

Zu haben bei **Th. Ulrici**, Lamm-
straße Nr. 4.

Empfehlenswerthe Festgeschenke

aus dem Verlage von **Schreiber & Schill**
in Stuttgart und Esslingen:

Bilder zum Anschauungsunterricht für
die Jugend. 3 fl.

Bohny, Neues Bilderbuch. Anleitung zum
Anschauen, Denken, Rechnen und Sprechen
für Kinder von 2½ bis 7 Jahren. 3 fl.

Dreißig **Werksstätten von Handwerkern.**
Nebst ihren hauptsächlichsten Werkzeugen und
Fabrikaten. 5 fl.

Vorrätzig in der **A. Gefner'schen**
Buchhandlung.

Ettlinger Liedertafel.

Sollte einem oder dem andern unserer ver-
ehrlichen Mitglieder das Einladungs schreiben, den
Christbaum betreffend, aus Versehen nicht zuge-
kommen sein, diene demselben zur Nachricht, daß
die Gaben zu dem Christbaum drei Tage vor dem
Christtage dem Vorstände des Vereins abgegeben
werden sollen.

Ettlingen, den 14. December 1860.

Die Christbaum-Commission.

1mal.

5mal.

19. u. 22. Sz.

6. Jmal.

20. u. 22. Sz.

2mal.

24. Sz.

1mal

3. 2. Sz.
2. Jmal.
1mal.
1mal.
4mal.
20. u. 24. Sz.
3.
4mal.
10. u. 23. Sz.

1mal.

Carl Däschner,

Spezerei-, Thee-, italienische Waaren- und
Cigarren-Handlung,

empfehlte seine

italienischen, Colonial- und Fisch-Waaren.

Lager in

seinem chinesischem Thee,
französischen und deutschen Chocoladen,
erstere von **Masson** in **Paris**.

Tafel-

Delicatessen und Südfrüchte.

Lager in

französischen, spanischen und deutschen Weinen,
Rum, Arac, Cognac und Essenzen.

Lager in abgelagerten

ächten importirten Havannah-, Hamburger und Bremer-
Cigarren.

3.
B. Dy

Die Schreib- und Zeichenmaterialien-Handlung

vor

Sch. Stupp,

dem Polytechnikum gegenüber,

empfehlte ihr reichhaltiges Lager von nützlichen Gegenständen zu **Weihnachtsgaben**,
welche sich durch Eleganz und billige Preise sehr empfehlen.

4mal.
23. 2 (30?)

Wilhelm Hofmann,

Carl-Friedrichstrasse Nr. 17,

empfehlte auf kommende Weihnachten sein reich assortirtes Lager in
feinen Holz-, Bronze-, Eisenguß-, Leder-, Plaque-, und ächten Meerscham-
waaren, Stöcke, Elfenbeinschnitzereien, Statuetten und Gruppen, Luxus-,
Fantasie- und sonstige Kunstgegenstände, versilberte Bestecke aus der Fabrik
von Nerlinger und Seneca.

CHR. WEISE & COMP.

Leder-, Galanterie- & Cartonagewaaren-Fabrik

Carl-Friedrichstrasse Nr. 6,

beehren sich zum Besuche ihrer

Weihnachts-Ausstellung

ergebenst einzuladen.

Unser **Lager**, mit der grössten Sorgfalt ganz **neu assortirt**, bietet die mannigfachste Auswahl in zu **Festgeschenken** geeigneten Gegenständen von der einfachsten bis zur elegantesten Ausstattung, als:

Lederwaaren, Albums zum Schreiben und für Photographien, Arbeitskörbchen, Necessaires, Damentaschen, Notizbücher, Porte-monnaies, Brieftaschen, Cigarren- und Tabak-etuis, Mappen mit und ohne Einrichtung, Poésie und Stammbücher, Wandtaschen, Brillen-, Zahnstocher-Zündholzetuis, Visitenkartentäschchen;

Cartonages, Bonbonnières, Papeterien, Licht- und Lampenschirme, Mouchoirs, Attrapes, Buchzeiger zum Sticken, Lampenschleier, Arbeitskästchen;

Schreibgegenstände, Schreibzeuge und Schreibetuis, Tintenfässer, Briefbeschwerer, Federhalter, Federteller;

Toiletteartikel, Fächer, Ballbücher, Damengürtel, Kleiderhalter, Nadelbüchlein, Flacons, Toilettekasten, boites de bijoux, Bürsten und Kammetuis;

Bronce- und Gusswaaren;

und sind wir durch zweckmässige Einrichtungen und vortheilhafte Einkäufe in den Stand gesetzt zu **sehr billigen Preisen** verkaufen zu können.

Alle Gegenstände unserer Fabrikation werden nach genauer Vorschrift auch einzeln angefertigt, sowie **Handarbeiten schnell** und **geschmackvoll** montirt.

Nähere Auskunft über Letztere ertheilen wir bereitwilligst, sowie wir vollständige Waarenverzeichnisse mit Vergnügen abgeben.

Chr. Weise & Comp.

Zuml.

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

4mal.
2.
Vinspl.
Vinspl.
Vinspl.



HEINRICH FELLMETH,



Hoflieferant Sr. Durchlaucht des Fürsten Carl Egon zu Fürstenberg,

zeigt hiermit ergebenst an, daß seine Weihnachts-Ausstellung mit dem Neuesten und Geschmackvollsten von

Bonbons assortis, Cartonage, Attrapes, Pastillage, Chocolade, Chocolade-Bonbons, Imitationen & Chocolade Praliné etc., Boîte de fruits assortis, Ananas & Marons confits glacé à la Vanille,

sowie von den so sehr beliebten **Brust-Caramellen, schwarzen und grünen Thee,** offen und in Original-Paketen,

eröffnet ist und ladet zum gütigen Besuche höflichst ein.

2mal.

ARHEIDT & COMP.

Langestraße Nr. 62,

gegenüber der Garnisonkirche,

empfehlen hiermit auf

bevorstehende Weihnachten

ihr reich assortirtes Lager

von

Porzellan-, Glas-, Steingut-, broncirten Thon- und Britannia-Metallwaaren.

Lurus- und Galanterie = Gegenständen.

Kaffee-, Thee- und Tafel = Servicen etc.

Vasen, Cabarets, Nippe = Gegenständen, Lithophanien, Cigarren, Cigarren-Etuis, Porte-monnaies und Feuerzeugen.

Recht kölnischem Wasser und Punsch = essenzen bester Qualität etc.

Prompte und reelle Bedienung unter Zusicherung der billigsten Preise.

2mal.
Konting.

Das Kleider-Magazin von J. Gartner & Comp.,

Langestraße Nr. 66, der kleinen Kirche gegenüber,

ist für die jetzige Jahreszeit auf's Vollständigste sortirt mit Ueberrwürfen, Paletots und Winter-Oberrocken von den feinsten und neuesten Stoffen, Beinkleidern von den neuesten französischen Buckskins in großer Auswahl, Gilets in Sammt, Cachemir und Seide, Joppen von den bekannten Stoffen, Schlaf- und Kontor-Röcken in großer Auswahl.

Da sämtliche Stoffe dekantirt sind, so ist es uns möglich, jede Bestellung schnell und solid auszuführen.

Wilhelm Himmelheber

empfiehlt sein Lager von
**Vielefelder und Hausmacher Leinwand, Tischtüchern, Servietten,
 Taschentüchern, Piqué- und wollenen Bettdecken, Shirting und
 façonirten weißen Baumwollstoffen**
 zu billigen Preisen.

2. Aufl.

Zu Weihnachtsgeschenken

erhielt ich so eben eine schöne Auswahl der neuesten feinen **Berliner Bronze- und Eisenguß-
 waaren**, als: Lichtschirme, Tafelleuchter, Handleuchter, Cruzifixe, Nachlampen, Garnwinden, Cigarren-
 träger, Aschenbehälter, Feuerzeuge, Uhrhalter, Blumengestelle, Schreibzeuge, Briefbeschwerer, Papierhalter,
 Kalender- und Schmuckträger, Toilettepiegel, Thermometer, Wachstockleuchter, Nadelkissen, Nähschrauben,
 Federnhalter, Kölnischwasser-Ständer, Tabakshäfen, Zuckerschneider, Raucherzentträger, Räucherlampen u. u.,
 und empfehle solche zu den Fabrikpreisen ergebenst.

C. B. Schres, Langestraße Nr. 139,
 Eingang Lammstraße.

1. Aufl.

2. Aufl.

Karlsruhe.

Weihnachts-Geschenke:

Messer-Waaren

Preis-Medailien
 1. Klasse
 von Württemberg,
 Preußen, Bayern,
 Sachsen, Hessen.

von
Gebüder Dittmar in Heilbronn

Preis-Medailien
 1. Klasse
 von Oesterreich,
 Frankreich, Belgien,
 England, Amerika,

**Taschen- und Federmesser, Stahlmesser, Cigarrenmesser, Jagd- und Reismesser, Patent-
 Rasirmesser, Patent-Streichriemen** nebst pâte minérale zum Schärfen der Rasirmesser,
Tafel- und Transchir-Bestecke, Dessertmesser, Schinkenmesser, Kinderbestecke, Nudel- und
 Küchenmesser, Streichstäbe zum Schärfen der Tischmesser (ein unentbehrliches Hausgeräth), Rufs-
 knacker, Pfropfsieber, alle Sorten **Scheeren** (Leinwand-, Tuch-, Leder- und Papierscheeren,
 Stickscheeren, Vor- oder Zuschneidscheeren, Nagelscheeren, Licht- und Lampenscheeren u.),
 Trennmesser, Nagelzangen und Feilen, Hühneraugenmesser, Schlüsselbaken und Ringe u.; ferner
 die neuesten praktischen **Garten-Instrumente**, als Garten- und Ocullirmesser, Pfropf- oder
 Veredlungsmesser, Gartenscheeren und Sägen; alsdann Bestäbte und Messer für Fleischer,
 Schuhmacher u. empfehle ich zu gefälliger Abnahme.

Conradin Haagel, Langestraße Nr. 153.

2. Aufl.



➤ Nützliches Geschenk für junge
 Mädchen. ➤

Henriette Köffler's
 kleines praktisches
Kochbüchlein für die Puppenküche.

Eine nützliche Gabe für junge Mädchen.
 Preis 18 kr.

➤ Das Büchlein kann den Müt-
 tern auf's Beste empfohlen werden!

Vorrätzig bei **Lh. Ulrici**, Lammstraße Nr. 4.

2. Aufl.

Ferdinand Prinz, Blechner,

Erbprinzenstraße Nr. 22,

empfehl^t auf die kommende Weihnachten **Moderateur-** und andere Sorten Lampen mit Zugehör, sowie auch sein wohl assortirtes Lager von lakirten **Messing-** und **Weißblech-Waaren** zu den äußerst billigen Preisen.

Zmal.

Zum Besuche meiner mit den neuesten und feinsten Artikeln reichlichst aus-
gestatteten

Weihnachts-Ausstellung

von **Leder-, Cartonage- und Galanterie-Waaren**, fertigen
Stickereien, Holz-, Marmor- und Tapissier-
Gegenständen aller Art

lade ich hiermit unter Zusicherung billigt gestellter Preise höflichst ein.

Friedrich Distelhorst,

Herrenstraße Nr. 20 b.

Zmal

Karl Haug, Schuhmachermeister,

Waldstraße Nr. 39,

beehrt sich, auf bevorstehende Weihnachten seinen Vorrath von **Herren- und Damen-,** sowie **Kinderarbeiten,** in neuester **Façon** und großer **Auswahl,** zu empfehlen.

Milth.

Unterhaltende Gesellschaftsspiele.

Zmal.

20. St.

- Abenteuer auf der Reise durch das Königreich Baiern.
- des Paraplumacher Staberl.
- auf der Reise von Paris nach St. Petersburg.
- des jüngeren Rübezahl und seiner Gefährten.
- auf der Donaureise bis nach Konstantinopel.
- des Eckensteher Nante zu Wasser und zu Lande.
- auf der Reise von München nach London.
- der sieben Schwaben auf der Reise durch Württemberg.
- des Lord Budding und seiner Gefährten.

Jedes dieser unterhaltenden Spiele kostet nur 12 fr.

Vorräthig in **A. Bielefeld's** Hofbuchhandlung.

Zmal.

20. St.

Katholische Gebetbücher

in Pariser Prachtbänden, in Leder, Sammt, Seide, Schildpatt und Elfenbein, mit reicher Garnitur, vergoldet und in Silber, zu 4 fl. bis 20 fl. erhielt so eben eine neue und vor Weihnachten letzte Sendung die

Buchhandlung von **Th. Ulrici,** Lammstraße Nr. 4.

Für passende Weihnachts-Geschenke

empfehle ich meine hübsche Ausstellung schöner

Decorations- und Zimmerpflanzen.

Palmen und Dracaena,

Ficus elastica

empfehle ich die prächtigsten Exemplare in grosser Auswahl.

Tropische Farrenkräuter, Spinnpflanzen, blühbare Camelia und Azalea, zierliche Nadelhölzer, Cypressen und Erica etc.

Bouquets, angefertigt von lebenden Blumen empfiehlt

J. E. Schmidt,

Kunst- und Handelsgärtner,
Stephanienstrasse Nr. 28.

Fichus, Foulards, Chate-laine,

4- und Sechseckige **Châles, Moireens, Victoria-Röcke, Kleiderstoffe**

empfehle ich in reicher Auswahl und billigt

Max Ettlinger,

Langestrasse Nr. 84.

Zurückgesetzt: eine Parthie **Poil de Chevre** und **Checks** zu 10 fr. und 12 fr. per Elle.

Die Feinbäckerei

von

Louis Ruff,

Langestrasse Nr. 211,

empfehle ich auf kommende Weihnachten ihre selbstgefertigten vorzüglichen Honig- und Gewürz-Lebkuchen in Kandel- und Herzform, sowie feinste Basteleckerli, Springerchen und sonst verschiedene kleine Backwerke; ferner Kaffee- u. Theebrot, Kugelbrot, Obst-, Thee- und Braunschweiger Kuchen, extrafeines Hugelbrot etc. Auch empfehle ich hiermit meine Mehlsorten, als:

Wiener Kaiser-Auszug Nr. 0, extrafeines Blum-, Kunst- und Schwingmehl, welche sich auf bevorstehende Feiertage sehr gut zur Feinbäckerei eignen und zu den billigsten Preisen abgegeben werden.

Die Feinbäckerei

von

Ludwig Heusser,

Amalienstrasse Nr. 49,

empfehle ich auf bevorstehende Feiertage ihre selbstgefertigten ächten Honiglebkuchen (Herz- und Kandelform), jeden Tag frisches Hugelbrot, Basteleckerlein, Anispläslein, Makronen, Anisbrot, Springerlein, sowie verschiedene andere Bäckereien; ebenso jeden Tag frischen Apfel-, Käse-, Rahm-, Braunschweiger- und Zimmluchen, sowie frisches Theebrot, und bittet um recht zahlreichen Zuspruch.



Joh. Padewet,

Großh. Hof-Saiten-Instrumentenmacher,

empfehle ich

sein bekanntes, reich assortirtes Instrumentenlager in **Violinen, Violon, Cellos, Bässen** und **Bögen**; ferner **Gitarren** und **Zithern**; **Saiten** zu benannten Instrumenten; **Notenpulte, Violin-Stuis, Stimm-A, Bläser** und alle sonst nöthigen Utensilien, als **Weihnachts- und Neujahrsgeschenke**, zu mäßigen Preisen.

Der Unterzeichnete hat die Ehre, sein Lager aller Arten

Ledergalanterie- wie Cartonage- waaren,

Albums, Poestebücher und Schreibmappen,

sowie eine große Auswahl

evangelischer und katholischer Gesang- u. Andachtsbücher,

nebst vielen andern, sich zu Weihnachtsgeschenken eignenden Gegenstände, unter Zusicherung billiger Preise bestens zu empfehlen.

C. Feigler, Hofbuchbinder.

Springerlesmödel,

feinst gestochene, in schönster Auswahl bei

F. W. Kölig Wittve,

Langestrasse Nr. 175 b.

2mal.

3.

19. 12.

2mal.

Mittw.

2mal.

H. Seidelsheimer,

Hofkammacher,

Langestraße Nr. 95,

empfehl auf bevorstehende Weihnachten eine große Auswahl Kämmen der neuesten Muster von Schildkrot, Elfenbein, Kautschuk und Büffel, verschiedene Haarpfeile, worunter solche mit Gold eingelezt, Taschen-Accessaires, Etuis-Kämme und Kinderkämme, sehr schöne Salatbestecke und Scheren, sowie noch sonstige Gegenstände, die sich zu Festgeschenken eignen. Sämmtliche Waaren werden sehr billig abgegeben. Auch werden Schildkrotkämme gelöhret sowie gegen neue Waaren umgetauscht.

Glacé und andere Handschuhe zu waschen (das Paar à 6 kr. schön und geruchlos) empfiehlt sich Frau **A. Diringen**. Die Handschuhe bestebe man bei Frau Möbelhändler Dreher, alte Waldstraße Nr. 30 im zweiten Stock, abzugeben.

Holz-Verkauf.

Unterzeichneter verkauft auf seinem Holzplatz, vis-à-vis dem früheren Promenadenhaus, an der Kriegsstraße, folgende Holzgattungen zu beigesezten Preisen:

Waldbucher Scheiterholz	4' lang	25 fl. — kr.
Birken	4' "	22 fl. — kr.
Forken	4' "	15 fl. 30 kr.

Bestellungen können bei Herrn Kaufmann Dollmättsch am Marktplatz, sowie bei mir selbst gemacht werden.

Jakob Meister, jun.,
Karlsstraße Nr. 31.

Im Prinz Carl

von heute Abend 4 Uhr an **Münchener Spatenbräu** aus dem Faß, sowie fortwährend abgelagertes Flaschenbier.

Mühlburg.

Möbel-Empfehlung.

Bei Unterzeichnetem sind verschiedene Möbel zu haben, welche sich mitunter zu Christgeschenken eignen, als: Secretäre, Coiffoniere, Kommode, Schreib-, Wasch- und Pfeiler-Kommode, Bettladen, Kinderbettlädchen, Schreib-, Thee-, Nacht-, Wasch-, Spiel-, Eß- und Arbeits-Tische, gepolsterte Kanapees, Fauteuils, Stroh-, Rohr- und Bretter-Sessel, Klavierstühle, Nachtstühle, Garderobe- und Küchenschränke, Spiegel und Toilettepiegel. — Auf Verlangen kann auch die Hälfte creditirt oder in monatlichen Raten abbezahlt werden.

Sahn, Schreiner.

Mühlburg/Anzeige.

Heute, Sonntag, empfehle ich ausgezeichnetes **Jungbier**, auch wird jeden Sonntag und Feiertag frisches **Bäckwerk** bei mir verabreicht, zu welchem höflichst einladet
Schmidt, zum Hirsch.

Ettlingen.

Bier-Empfehlung.

Ausgezeichnetes **Jungbier** aus der Prinz-schen Brauerei in Karlsruhe wird von heute an fortwährend verzapft bei
Korn, zur Traube.

Literarische Anzeige.

Leben und Heimath in Gott.

Eine Sammlung Lieder zu frommer Erbauung und sittlicher Beredlung.

Herausgegeben von **Julius Hammer.**

In Bruchband 3 fl. 36 kr.

Borrätzig in

A. Vielesfeld's Hofbuchhandlung.

Museumsbibliothek.

Als Antwort auf vielfältige Anfragen diene die Mittheilung, daß die Umarbeitung des Hauptkatalogs noch im Monat Oktober von dem Unterzeichneten selber ernstlich in Angriff genommen worden ist. Die Abtheilungen I. a u. b, II. a u. b, III, IV. a — d, V., VI. a u. b liegen seit länger als acht Tagen druckfertig vor. Aus besonderen, nicht in der Sache selbst liegenden Gründen mußte der Rest (die Nummern VI. c, VII., VIII. und der Anhang) an den Herrn Bibliothekar abgegeben werden. Von diesem allein hängt es jetzt ab, wann mit dem Drucke des Katalogs begonnen werden kann.

Karlsruhe, den 15. Dezember 1860.

Der Aufseher der Bibliothek.

Bürger-Verein.

Heute, Sonntag den 16. dieses, wird Herr **Winkler**, Kopfschreiber, im Lokal des Bürgervereins Proben seines Talentes ablegen, wozu sämtliche Mitglieder höflichst eingeladen sind. Die Vorstellung beginnt Abends 4 Uhr.

Gestorben:

- 14. Dez. Isabella Weiß, alt 75 Jahre, Wittwe des Geheimraths Weiß.
- 14. " Luise, alt 4 Jahre 5 Monate 14 Tage, Vater Hofmesserschmied Munding.
- 15. " Wilhelmine Karcher, alt 72 Jahre, Wittwe des Schieferdeckers Karcher.

my.
3. Sonntag
Zuml. 2.
Mittw.
Vrdng.
my.
Zuml.

my.
Zuml.
Zuml.
Zuml.
Zuml.
Zuml.

Mein reiches Lager von ausgezeichnet schönen
Lederwaaren,

Albums, Poësiebüchern, Briefmappen,
 Notizbüchern, Visitenkartentäschchen,

erlaube ich mir unter Zusicherung der billigsten Preise bestens zu empfehlen.

G. Holtzmann,

Kunst-, Zeichen- und Schreibmaterialien-Handlung,
 Waldstrasse Nr. 32.

2. April
 Mittw.
 Freytag
 Montag

Weihnachts-Ausstellung.

Ich zeige hiermit an, daß meine Weihnachtsausstellung
 in den bekannten Artikeln, als: feinen Parfümerien,
 Seifen und andern Toilettegegenständen, eröffnet ist.

Conradin Haagel.

9.
 23. Aug.

Julius Kaufmann,
 Uhrenmacher,

Eck der Langen- und Lammstraße,

empfiehlt auf bevorstehende Weihnachten sein reich assortirtes Lager von

Taschenuhren in Gold und Silber, als:
Chronometres; Second de mort
 für Aerzte, **Savonnettes** sowie alle Sorten
Anker- und Cylinderuhren für Herren
 und Damen.

Pendules in neuer Auswahl, mit Pa-
 riser- und Lenzkircher Werken und Ver-
 goldung.

Den geehrten Abnehmern wird Garantie geleistet, unter Zusicherung der billigsten Preise.
 Zugleich erlaube ich mir in gefällige Erinnerung zu bringen, daß jederzeit Reparationen
 von den feinsten bis zu den geringsten Uhren pünktlich bei mir besorgt werden.

Schwarzwälderuhren jeder Art, als:
Kuckucks-, schön geschmückte **Schotten-** und
Jockele's- und **Nahn-Uhren.**

Nachtuhren, die beliebten kleinen Uhren
 in Schwarzwälderform mit Milchglas-Ziffer-
 blättern, **Comptoir-, Wecker-** und **Glas-**
Uhren.

3. April

Unterzeichnete empfehlen auf bevorstehende Festtage ihr auf
 das Reichhaltigste assortirtes **Säcklerwaaren-Lager,** und
 bitten um geneigten Zuspruch.

Ebenso werden alle Handarbeiten auf das Eleganteſte aus-
 geführt.

J. Bergmann & Sohn, Hoffäckler,
 Waldstraße Nr. 34.

2. April

2. Aufl.
Mittler
Kunst

Ich beehre mich ergebenst anzuzeigen, daß meine

Weihnachts-Ausstellung

auf bevorstehende Feiertage auf das Reichste ausgestattet ist, und lade zu deren Besuch höflichst ein

Georg Oehler, Conditior,
Carl-Friedrichstraße Nr. 4.

1. Aufl.

P. Alosse, Hof-Schirmfabrikant,

empfiehlt

zu nützlichen und passenden Weihnachtsgeschenken alle Arten von **Sonnen- und Regenschirmen** in Seide, Halbseide und Baumwolle von den feinsten bis zu den gewöhnlichsten in verschiedenen Sorten, worunter acht englische Alpaka-Regenschirme besonders empfohlen werden. Ebenso eine sehr schöne Auswahl von **Spazierstöcken** in Rohr, Leder und Holz mit Griffen von Gold, Stein, Elfenbein, Hirschhorn und Knochen.
Ferner **Sonnen-, Ball- und Theaterfächer** zu bedeutend herabgesetzten Preisen, letztere von 6 fr. an, nebst noch vielen andern zu Geschenken passenden Artikeln.

1. Aufl.

Ausverkauf von Schuhwaaren.

Eine große Parthie von **Kinder-Lackstiefeln** zum Schnüren, ebenso größere von **Wichsleder**, ferner **Herrentiefel** mit Rohr und **Elastik**, **Herrengaloshen**, **Filzschuhe** mit und ohne Lederbesatz, **Atlas-schuhe**, **Lederschuhe** und dergleichen mehr für **Damen und Kinder** empfehle ich bei Aufgabe meines Geschäfts zur geneigten Abnahme bestens.

Friedrich Lüder,
Hof-Schuhmacher.

4.
2. Aufl.

Die Buchhandlung von Th. Ulrich,

Lammstraße Nr. 4,

ladet zum Besuche ihrer **Weihnachts-Ausstellung** freundlichst ein. Dieselbe umfaßt eine sehr reichhaltige Auswahl gediegener Festgeschenke für die **Jugend und Erwachsene**, in elegantester Ausstattung.

Sendungen zur Ansicht und Auswahl werden mit Vergnügen gemacht.

Ch. Compter, Conditor,

Waldstraße Nr. 10,

beeht sich hiermit seine auf's Reichste assortirte

Weihnachts-Ausstellung

anzuzeigen und ladet zu deren Besuch ergebenst ein.

2. Zmal.
Anzahl.
Anzahl.

Leop. Schweinfurth,

Waldstraße Nr. 6,

empfehlte auf das bevorstehende Weihnachtsfest sein auf das Beste assortirtes **Gut-**
Lager in Seiden- u. Filzhüten nach der neuesten Mode und zu den billigsten Preisen.

2. Zmal.
Müllm.
König

Das Herren-Kleider-Magazin

von

Karl Marfels, Waldhornstraße Nr. 34,

ist für die jetzige Jahreszeit auf's Vollständigste assortirt mit Ueberwürfen, Röcken, Raglans und Joppen, Hosen, Gilets und Schlafrocken von den feinsten bis zu den ordinärsten Stoffen, alles in der größten Auswahl und zu den billigsten Preisen.

Bestellungen werden angenommen und prompte und reelle Bedienung zugesichert. Auch halte ich immer **Fräcke** zum Ausleihen bereit.

1. Zmal.

V. Marchetti,

aus Straßburg,

beeht sich einem verehrlichen Publikum anzuzeigen, daß er für bevorstehende Weihnachten mit einem großen Assortiment

Gyps-Figuren

hier eingetroffen ist. Das Ausstellungsort befindet sich im Gasthaus zum goldenen Hirsch in der Langenstraße und lade ich zu recht zahlreichem Besuche ergebenst ein.

2. Zmal.
by.

Zeitschriften und Journale.

Beim Beginn des neuen Jahrgangs empfiehlt sich die Unterzeichnete dem geehrten Publikum zur Besorgung sowohl **deutscher, als ausländischer Zeitschriften und Journale**, namentlich aller erscheinenden **Muster- und Modezeitungen**, unter Zusicherung schneller und regelmäßiger Lieferung je nach Erscheinen.

Karlsruhe, im Dezember 1860.

A. Bielefeld's Hofbuchhandlung.

2. Zmal.
21. n.
29. 7.

4. Aufl. 3.
20. n. 22.
Dy.

A. Bielefeld's
Hofbuchhandlung in Karlsruhe
 empfiehlt zur bevorstehenden Festzeit ihr reiches Lager der
neuesten Berliner, Leipziger, Nürnberger,
Stuttgarter und Wiener Jugendschriften
für jedes Alter und zu allen Preisen,
 und ist mit Vergnügen bereit, hiesigen und auswärtigen Geschäftsfreunden davon zur
 Ansicht und Auswahl zu übersenden.

1. Aufl.

Durch alle Buchhandlungen zu beziehen, in Karlsruhe durch die **A. Geßner'sche**
 Buchhandlung:
Thüringer Volkskalender
 für Heimath und Fremde.
 Begründet und herausgegeben von **Müller von der Berra.**
 Mit 46 Holzschnitten nach Zeichnungen von **Max Brückner Jun.** in Coburg und **Herm. Pausée** und einer
 Musikbeilage von **Alb. Wettsessel.**
2. Jahrgang 1861.
 brosch. 45 kr. cart. und durchschossen 54 kr.
 (Verlag von **Hermann Mendelssohn** in Leipzig.)

Zu Weihnachts- und Neujahrsgechenken empfehlen:

Müller & Gräff,
 Zähringerstraße Nr. 96,

ihre Ausstellung von **Bilderbüchern, Jugendschriften** u. s. w. zu den beigelegten Preisen:

Der grüne Bub	48 kr.	Barth, Dr., einzelne Erzählungen	12 u. 15 kr.
Das Räthselmännchen	36 kr.	Das lebende A. B. C. in Bildern	18 kr.
Der wahre Jugendfreund. Christliche Erzählungen für die reifere Jugend	2 fl.	Maidlümchen, ein Geschenk für die Jugend	30 kr.
Grusoe, der alte Robinson	1 fl. 12 kr.	Immergrün	45 kr.
der kleine	36 kr.	Die jungen Helden	54 kr.
Gabeln und Parabeln für Knaben und Mädchen	48 kr.	Bilder-ABC-Büchlein von	6 kr. bis 36 kr.
Horn, kleine Erzählungen	24 kr.	Der Kinderkreis	30 kr.
3 Tage aus Gellert's Leben	9 kr.	Nau, erster biblischer Unterricht mit Bildern	54 kr.
Gulliver's Reise nach Lilliput	54 kr.	Erzählungen einer Großmutter	40 kr.
Hofmann, 150 moralische Erzählungen	1 fl. 48 kr.	Martin, Naturgeschichte	2 fl. 42 kr.
Pichler, 160 moralische Erzählungen	1 fl. 36 kr.	Rebau,	2 fl.
Die heilige Schrift in Bildern	1 fl. 48 kr.	Plieninger, Weihnachtsblüthen	1 fl. 45 kr.
Bete u. arbeite, dann hilft Gott. Erzählung für Kinder	45 kr.	Hans Trappfuß	40 kr.
Döll der Erzähler	1 fl. 48 kr.	Gabeln für kleine Kinder	36 kr.
Barth, Dr., Erzählungen für die Jugend	1 fl.	Das betende Kind	48 kr.
		Hebel's Werke, elegant gebunden	3 fl. 12 kr.

Ferner sind in großer Auswahl vorräthig:

Schreib- und Zeichen-Album, Stammbücher, feine und elegante Mappen und Portefeuilles in beliebigen Größen, Vorlagblätter zum Zeichnen, Zeichenkästchen, Haushaltungsbücher, Notiz- und Schreibbücher, Briefstaschen, Cigarren-Etuis, Porte-monnaies, Kartenkästchen, Schreibhefte mit feinen und ordinären Umschlägen, schwarze und illuminierte Bilderbögen, Papier- und Anziehpuppen u.

LA ROYALE BELGE.

Lebensversicherungs-Gesellschaft in Brüssel.
Filialanstalt für Deutschland in Mannheim.

Geschäfts-Uebersicht

am 1. Januar 1860.

Am 31. Dezember 1859 waren bei der Royale Belge **9480** Policen für Kapitalzahlungen nach dem Tode abgeschlossen, die ein versichertes Kapital von

Frs. 22,413,709. 71 Cts.

repräsentiren.

Seit dem Bestehen der Gesellschaft kamen 190 Sterbefälle mit Frs. **413,864 73 Cts.** ohne alle Beanstandung zur Auszahlung

Davon kamen 16 Todesfälle auf das Großherzogthum Baden und 15 auf die weitem Bezirke der Filiale. — Die 16 badischen Versicherten hatten zusammen Frs. **3676. 42 Cts.** an die Gesellschaft bezahlt, und ihre Erben bezogen dagegen von derselben Frs. **46,803. 50 Cts.** Die andern 15 Versicherten hatten Frs. **2661. 79 Cts.** bezahlt, wogegen ihre Erben Frs. **33,748. 50 Cts.** bezogen. — Die im letztverflohenen Jahre eingetretenen Sterbefälle haben nur 72% der Todesfälle, welche die Gesellschaft gemäß ihrer Sterblichkeitsberechnung in Aussicht hatte, erreicht. Dieses günstige Verhältniß dürfte zum größten Theil der Vorsicht, die bei der Prüfung der Versicherungsanträge beobachtet wird, zu verdanken sein.

Der Hauptreservfonds und die für die laufenden Risiken in Berechnung gezogene Reserve betragen zusammen Frs. **2,113,063. 73 Cts.**

Bei den Vereinigten Rentnern (Kinderausstattungs-Kasse), wurden seit deren Gründung bis 31. Dezember 1859: **30,206** Verträge abgeschlossen, die ein gezeichnetes Anlage-Kapital von Frs. **32,310,786. 21 Cts.** repräsentiren. Die geleisteten Einzahlungen gewähren jetzt schon, abgesehen von dem später bei Abrechnung der Vereine sich herausstellenden Ergebnisse, einen Zinsfuß von 4,63 oder fast 4 3/4 % — Die in badischen Werthen angelegte Summe betrug am Jahreschlusse Frs. **79,714. 28 Cts.** und die in andern deutschen Werthen angelegte Summe Frs. **42,283. 71 Cts.**

Am 31. Dezember 1859 waren mithin bei der Royale Belge und den Vereinigten Rentnern **39,686** Policen ausgefertigt, mit einem Versicherungs- und Anlage-Kapital von

Frs. 54,724,493. 92 Cts.

Zu den vorgenannten Geschäfts-Resultaten hat die nach großherzoglich badischem Staatsministerialerlaß vom 12. April 1856 zu Mannheim gegründete Filiale der Gesellschaft für die Royale Belge mit **1629** Policen über Frs. **3,178,973. 42 Cts.** Versicherungssumme und für die Vereinigten Rentner mit **6423** Policen über Frs. **4,982,533. 10 Cts.** Anlage-Kapital, also zusammen mit **8054** Policen und Frs. **10,161,526. 52 Cts.**

Versicherungssumme und Anlage-Kapital beigetragen.

Aus der vorliegenden Angabe geht der wohlthätige Zweck der Gesellschaft unverkennbar hervor.

Die glänzenden Resultate, welche die Gesellschaft erzielte, und das unbedingte Zutrauen, dessen sie sich erfreut, beruht hauptsächlich auf der Billigkeit der Prämien und auf der Loyalität ihrer Versicherungs-Bedingungen, wodurch alle Streitigkeiten bei Sterbefällen der Versicherten mit der Gesellschaft wegen Auszahlung der versicherten Kapitalien vermieden werden. Die Gesellschaft verschmäht es, die Leiche einer versicherten Person einer Sektion zu unterwerfen, um dadurch Beweise unrichtiger Angaben bei der Versicherung zu erhalten, und die Angehörigen des Versicherten durch Weigerung, die bedungene Summe zu bezahlen, in Prozesse zu verwickeln. Die Tragweite dieses wichtigen Umstandes im Interesse des Versicherten wird ein jeder leicht zu ermessen wissen.

Ein Hauptgrund, welcher das Vertrauen zur Pünktlichkeit, mit der die Gesellschaft ihre Verpflichtungen erfüllt, mag noch darin liegen, daß das Wirken der Gesellschaft einer gewissenhaften, strengen Aufsicht und Prüfung von Seiten des belgischen Ministeriums und der betreffenden Ueberwachungskomites unterworfen ist.

Heidelberg und Mannheim, den 24. Januar 1860.

Der Präsident des Aufsichtsrathes:

(gez.) Mittermaier.

Der Direktor der Filiale:

(gez.) Spyers-Duran.

Bezugnehmend auf Obiges empfiehlt sich zur nähern Auskunftsertheilung und Entgegennahme von Versicherungsanträgen der unterzeichnete Agent

B. Aniel,

Spitalstraße Nr. 4.

Inurl.

Codesanzeige.

Gestern Abend halb 9 Uhr verschied unser unvergessliches theures Kind Luise im Alter von 4½ Jahren nach kurzen, aber schweren Leiden an der Halsbräune.

Von diesem mich und meine Familie so schmerzlich betroffenen Trauerfall setze ich Verwandte und Bekannte mit der Bitte um stille Theilnahme in Kenntniß.

Otto Munding,
Hofmesser-Schmied.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 16. Dez. V. Quart. 140. Abonnementsvorstellung. **Faust.** Große romantische Oper in 3 Aufzügen, von J. C. Bernard. Musik von Louis Spohr.

Dienstag, den 18. Dez. IV. Quart. 141. Abonnementsvorstellung. Zum Erstenmale: **Die Pas-**

quillantent. Lustspiel in 4 Akten von Roderich Benedir.

Notizen für Montag 17. Dezember:
Karlsruhe, gr. Stadtamtsrevisorat: Fahrnisversteigerung aus dem Nachlasse der Stiftsdame von Gemmingen-Widdern, 9 Uhr Morgens, Einkenheimerstraße Nr. 9.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

12. Dezbr.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 2½	27" 7'''	Südwest	Regen
12 " Mitt.	+ 3½	27" 8'''	"	trüb
6 " Abds.	+ 3	27" 8'''	"	"
13. Dezbr.				
6 U. Morg.	+ 2½	27" 9'''	West	trüb
12 " Mitt.	+ 3½	27" 10'''	"	unwölkt
6 " Abds.	+ 3	27" 10'''	"	"

Karlsruher Wochenschau.

Sonntag den 16. Dezember:

* **Großh. Kunsthalle,** dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — **Ausstellung:**

Delgemälde:

Maria mit dem Jesuskinde und der heilige Simeon, von Hofmalerin M. Glentzeder in Konstanz. (Eigenthum Seiner Königl. Hoheit des Großherzogs Friedrich.) — Genrebild (Schwarzwälder scene), von R. Gyp in Karlsruhe. (Eigenthum Ihrer Königl. Hoheit der Frau Großherzogin Luise.) — Zwei Thierstücke (Hochwild), von Deiker. — Landschaft, von Wöller in Karlsruhe. — Dumb-Porträt, von G. F. Deiker in Karlsruhe.

Kupferstiche:

La Tentation du Christ, gestochen von Francois, gemalt von Schaffer. — Oh Jerusalem, Jerusalem, gestochen von Mandel, gemalt von Schaffer. — Ecce Homo, gestochen von Weder, gemalt von Teschner. — Diogene, gestochen von Gröbert, gemalt von R. Boussin. — Porträt von Decamp, lith. von Lemercier. — Einige Arbeiten junger badischer Künstler.

Photographien:

27 Blatt nach den Radierungen von Boissieu. Ausgestellt von der photographischen Anstalt der Großh. Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues. Ein Potal, entworfen und in Silber getrieben, von Th. Kley in Karlsruhe.

Kataloge „der griechischen Vasen und Terracotten“, beschrieben von Dr. Wilhelm Brömer, sowie der Gemäldegalerie, sind bei dem Galeriedienere zu haben.

* **Freunde,** welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle, Alterthumshalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, an den Vorstand des Großh. botanischen Gartens.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Stiegler, Notar und Hr. Wegger, Kfm. von Offenburg. Hr. Wehler, Gastwirth von Rehl.

Englischer Hof. Hr. Ritter Albert von Burg von Wien. Hr. Giesell und Hr. Chesfort, Rentiers von London. Hr. Walchner, Gutsbes. a. Polen. Hr. Maurer, Fabr. von Augsburg. Hr. Homberger, Kfm. v. Sieschen. Hr. Braunsfeld, Kfm. v. Prag.

Erbprinzen. Hr. Rink m. Frau v. Rittersbach. Hr. Bloch mit Frau v. Luzern. Hr. v. Herz, Rent. v. Wien. Hr. Wimmer, Priv. v. Kaufbeuren. Hr. Arnß, Kfm. von Köln. Hr. Rino, Priv. von Waghäusel. Hr. Rogge von Koblenz.

Goldener Adler. Hr. Meyer, Fabr. von Wiesloch. Hr. Eier, Landwirth von Dehnsbach. Hr. Zimmermann,

Pharmazent v. Ueberlingen. Hr. Beh, Del. von Bruchsal. Hr. Schäfer, Kunstmüller v. Baihingen.

Hôtel Große. Hr. Arzt, Fabr. v. Michelstadt. Hr. Stäger, Pianist von Mannheim. Hr. Eogen, Fabr. von Emershäuserhütte. Hr. Dorr, Kfm. von Frankfurt. Hr. Reichbuser, Kfm. v. Dessau.

Waldhorn. Hr. Frank, Kfm. v. Köln. Hr. Bollinger, Priv. v. Magdeburg. Hr. Kaspar, Kfm. v. Freiburg. Hr. Peterowsky v. Güstrow. Hr. Dreifuss, Priv. v. Heidelberg. Hr. Lutz, Kfm. v. Landau. Hr. Maier, Landwirth v. Denzlingen.

Weißer Bär. Hr. Maur, Schloßmeister v. Säckingen. Hr. Knaf, Dekon. v. Kappelrodeck. Hr. Häußler, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Märker, Kfm. von Gotha. Hr. Hageln, Kfm. v. Xarau.

In Privathäusern.

Bei Regierungsrath von Adelsheim: Hr. Theodor von Adelsheim v. Adelsheim.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chz. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.